

Überarbeitet: 2.0 Datum: 30 April 2018

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH),
1272/2008 (CLP) & 2015/830

www.vishaypg.com

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

| | | |
|------------|---|--|
| 1.1 | Produktidentifikator Produktname | RTV 3145 |
| 1.2 | Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Identifizierte Verwendung(en) Verwendungen, von denen abgeraten wird | PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe Ausgenommen oben genannt. |
| 1.3 | Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Unternehmenskennzeichen Telefon Fax E-Mail (fachkundige Person) | VISHAY MEASUREMENTS GROUP UK LTD Stroudley Road Basingstoke Hampshire RG24 8FW Großbritannien +44 (0) 1256 462131 +44 (0) 1256 471441 mm.uk@vishaypg.com |
| 1.4 | Notrufnummer Notfalltelefon Gesprochene Sprachen | (00-1) 703-527-3887 CHEMTREC (24 Stunden) Alle offiziellen europäischen Sprachen. |

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

| | | |
|--------------|---|---|
| 2.1 | Einstufung des Stoffs oder Gemischs | |
| 2.1.1 | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Nicht klassifiziert |
| 2.2 | Kennzeichnungselemente Produktname Enthält: Gefahrenpiktogramme Signalwörter Gefahrenhinweise Sicherheitshinweise Zusätzliche Information | Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) RTV 3145 Nicht anwendbar Nicht zugeordnet. Nicht zugeordnet. Nicht zugeordnet. Nicht zugeordnet. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| 2.3 | Sonstige Gefahren | Nicht bekannt. |

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1** Stoffe Nicht anwendbar**3.2** Gemische

EG Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Chemische Identität des Stoffes | %W/W | CAS Nr. | EG -Nr. | REACH Registriernr. | Gefahrenhinweise |
|---------------------------------|------|---------|---------|---------------------|------------------|
|---------------------------------|------|---------|---------|---------------------|------------------|

Überarbeitet: 2.0 Datum: 30 April 2018

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH),
1272/2008 (CLP) & 2015/830

www.vishaypg.com

| | | | | | |
|--------------------------|-------|------------|-----------|---|--|
| Trimethylated silica | < 25 | 68909-20-6 | 272-697-1 | Noch nicht in der Supply Chain zugeordnet | EUH066 |
| Trimethoxy(methyl)silane | 5-10 | 1185-55-3 | 214-685-0 | Noch nicht in der Supply Chain zugeordnet | Flam. Liq. 2; H225 |
| Methanol* | < 0.2 | 67-56-1 | 200-659-6 | Noch nicht in der Supply Chain zugeordnet | Flam. Liq. 2; H225 Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H311 Acute Tox. 3; H331 STOT SE 1; H370 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert STOT SE 1; H370: C ≥ 10 % STOT SE 2; H371: 3 % ≤ C < 10 % |

Den vollen Text der H/P-hinweise finden Sie in Kapitel 16. *Substance mit einem allgemeinen Arbeitsplatzgrenzwert

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Selbstschutz des Ersthelfers

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, direkten Kontakt vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen von Dampf vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verunreinigte Kleidungsstücke sollten vor der Wiederverwendung gewaschen werden.

Inhalativ

BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet.

Hautkontakt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Falls sich eine Reizung entwickelt und andauert, ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Brandbekämpfung auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Direkter Wasserstrahl kann das Feuer ausbreiten.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Produkt ist nicht als entzündlich eingestuft, wird aber im Kontakt mit Flammen oder bei Exposition gegenüber hohen Temperaturen brennen. Bei der Verbrennung können giftige Gase entstehen. Verbrennungsprodukte: Siliziumdioxid, Kohlenstoffoxide und Spuren von nicht vollständig verbrannten Kohlenstoffverbindungen, Formaldehyd, Schwefelprodukte, Stickstoffprodukte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte. Bei Feuereinwirkung Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Vermeiden Sie das Eindringen in Gewässer oder Kanalisation.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Vorsicht - Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Zündquellen entfernen. Wenn möglich, Undichtheiten beseitigen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen von Dampf vermeiden.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen**
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Leck verschließen, wenn ohne Risiko möglich. In Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen. Für die ordnungsgemäße Entsorgung in Behälter füllen. Verunreinigte Stelle mit Wasser säubern.
- 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte**
Siehe Teil: 8, 13

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren. Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen von Dampf vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
Lagertemperatur
Max. Lagerdauer
Unverträgliche Materialien
Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Max: 32°C
Unter normalen Bedingungen stabil.
Fernhalten von: Fördert die Verbrennung (Oxidationsmittel) und Wasser. Der kontakt mit Wasser oder feuchter Luft führt zur Bildung von Methanol.
- 7.3 **Spezifische Endanwendungen**
Siehe Teil: 1.2.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- 8.1 **Zu überwachende Parameter**
- 8.1.1 **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

| STOFF | CAS Nr. | Grenzwert (8 h ppm) | Grenzwert (8h mg/m³) | Kurzzeitwert (15 min ppm) | Kurzzeitwert (15 min mg/m³) | Bemerkungen |
|----------|---------|---------------------|----------------------|---------------------------|-----------------------------|------------------------|
| Methanol | 67-56-1 | 200 | 270 | 800 | 1080 | TRGS 900, AGS, DFG, Sk |
| | | 200 | 260 | - | - | ELGA |

Quelle: Arbeitsplatzgrenzwerte (17.01.2012). Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 900), ELGA: Empfohlener Luftgrenzwert am Arbeitsplatz (Indicative Occupational Exposure Limit Value), Sk - Kann durch Haut aufgenommen werden.

- 8.1.2 **Biologischer Grenzwert**
Nicht eingerichtet.
- 8.1.3 **PNECs und DNELs**
Nicht eingerichtet.
- 8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- 8.2.1 **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**
Für ausreichende Belüftung sorgen. Kühl / bei niedrigen Temperaturen an einem gut belüfteten (trockenen) Ort, entfernt von Hitze- und Zündquellen, aufbewahren.
- 8.2.2 **Individuelle Schutzmaßnahmen, wie z. B. persönliche Schutzausrüstung (PSA)**
Gute Industriehygiene einhalten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, direkten Kontakt vermeiden. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Am Arbeitsplatz nicht essen, Trinken oder Rauchen.

Augen-/Gesichtsschutz
Augenschutz gemäß EN 166 zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer verwenden.

Überarbeitet: 2.0 Datum: 30 April 2018

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH),
1272/2008 (CLP) & 2015/830

www.vishaypg.com



Hautschutz



Atemschutz



Thermische Gefahren

Bei häufigen oder längeren Arbeiten geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die nach EN374 mit einem akzeptablen Permeationstest geprüft wurden, tragen. Verschmutzte Handschuhe sollten sorgfältig mit Wasser vor der Wiederverwendung gespült werden.

Atemschutz ist bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Nicht anwendbar

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|-----------------------------|
| Aussehen | Durchsichtige weiße Paste |
| Geruch | Leicht |
| Geruchsschwelle | Nicht verfügbar. |
| pH | Nicht verfügbar. |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | Nicht verfügbar. |
| Siedebeginn und Siedebereich | Nicht verfügbar. |
| Flammpunkt | Nicht anwendbar. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht anwendbar. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht entzündlich. |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | Nicht anwendbar. |
| Dampfdruck | Nicht verfügbar. |
| Dampfdichte | Nicht verfügbar. |
| Relative Dichte | 1.12 (H ₂ O = 1) |
| Löslichkeit(en) | Wasserunlöslich. |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Nicht verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht verfügbar. |
| Zersetzungstemperatur | Nicht verfügbar. |
| Viskosität | Nicht verfügbar. |
| Explosive eigenschaften | Nicht explosiv. |
| Oxidierende Eigenschaften | Nicht oxidierend. |

9.2 Sonstige Angaben

Keine.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | | |
|------|-------------------------------------|--|
| 10.1 | Reaktivität | Dieses Produkt gibt Methanol frei. |
| 10.2 | Chemische Stabilität | Unter normalen Bedingungen stabil. |
| 10.3 | Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Der Kontakt mit Wasser oder feuchter Luft führt zur Bildung von Methanol. |
| 10.4 | Zu vermeidende Bedingungen | Vor Feuchtigkeit schützen. |
| 10.5 | Unverträgliche Materialien | Fernhalten von: Fördert die Verbrennung (Oxidationsmittel) und Wasser. |
| 10.6 | Gefährliche Zersetzungsprodukte | Die thermische Zersetzung des Produkts bei einem Brand oder sehr hohen Temperaturen kann die folgenden Abbauprodukte freisetzen: Siliziumdioxid, Kohlenstoffoxide und Spuren von nicht vollständig verbrannten Kohlenstoffverbindungen, Formaldehyd, Schwefelprodukte, Stickstoffprodukte. |

Überarbeitet: 2.0 Datum: 30 April 2018

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH),
1272/2008 (CLP) & 2015/830

www.vishaypg.com

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

| | | |
|-------------|--|--|
| 11.1 | Angaben zu toxikologischen Wirkungen | Alle Testdaten aus bestehenden ECHA Anmeldungen für die genannten Stoffe getroffen. |
| | Akute Toxizität - Verschlucken | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): Geschätzt LC50 > 2000 mg/kg KG/Tag. |
| | Methanol: | Acute Tox. 3; H301 Harmonisierte Klassifizierung Keine Daten |
| | Akute Toxizität - Inhalativ | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): Geschätzt LC50 > 20.0 mg/l. |
| | Methanol: | Acute Tox. 3; H331 Harmonisierte Klassifizierung. Keine Daten |
| | Akute Toxizität - Hautkontakt | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): Geschätzt LC50 > 2000 mg/kg KG/Tag. |
| | Methanol: | Acute Tox. 3; H311 Harmonisierte Klassifizierung. Keine Daten |
| | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| | Trimethylated silica: | EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Keine Daten. |
| | Schwere Augenschädigung/-reizung | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| | Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| | Keimzell-Mutagenität | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| | Karzinogenität | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| | Reproduktionstoxizität | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| | Methanol: | STOT SE. 1; H370 Harmonisierte Klassifizierung. STOT SE 2; H371: 3 % ≤ C < 10 % Harmonisierte Klassifizierung |
| | Aspirationsgefahr | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Frederick, L.J. et al. (1984) Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| 11.2 | Sonstige Angaben | Nicht bekannt. |

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

| | | |
|-------------|------------------------------------|---|
| 12.1 | Toxizität | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| | 12.2 | Geschätzt Mischung LC50 > 100 mg/l (Fisch) |
| | Persistenz und Abbaubarkeit | Keine Daten für die gesamte Mischung. |
| | Trimethylated silica: | Keine Daten. |
| | Trimethoxy(methyl)silane: | Nicht biologisch abbaubar. |
| | Methanol: | Der Abbau von Methanol war unter aeroben Bedingungen höher als unter anaeroben Bedingungen. |
| 12.3 | Bioakkumulationspotenzial | Keine Daten für die gesamte Mischung. |
| | Trimethylated silica: | Keine Daten. |
| | Trimethoxy(methyl)silane: | Stoff hat nur geringes Potential zur Bioakkumulation. |
| | Methanol: | Stoff hat nur geringes Potential zur Bioakkumulation. |

Überarbeitet: 2.0 Datum: 30 April 2018

**GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH),
1272/2008 (CLP) & 2015/830**

www.vishaypg.com

| | |
|--|---|
| <p>12.4 Mobilität im Boden Trimethylated silica: Trimethoxy(methyl)silane: Methanol:</p> <p>12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</p> <p>12.6 Andere schädliche Wirkungen</p> | <p>Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1 Keine Daten für die gesamte Mischung. Keine Daten. Der Stoff had hohe Mobilität im Boden. Wasserlöslich. Der Stoff had hohe Mobilität im Boden. Mit Wasser mischbar. Nicht als PBT oder vPvB eingestuft. Nicht bekannt.</p> |
|--|---|

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

| | |
|--|---|
| <p>13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung</p> <p>13.2 Zusätzliche Informationen</p> | <p>Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden. Inhalt gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.</p> |
|--|---|

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Nicht eingestuft gemäß UN 'Recommendations on the Transport of Dangerous Goods'.

| | ADR/RID | IMDG | IATA/ICAO |
|---|---------------------|--|---------------------|
| 14.1 UN-Nummer | Nicht klassifiziert | Nicht klassifiziert | Nicht klassifiziert |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht klassifiziert | Nicht klassifiziert | Nicht klassifiziert |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | Nicht klassifiziert | Nicht klassifiziert | Nicht klassifiziert |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht klassifiziert | Nicht klassifiziert | Nicht klassifiziert |
| 14.5 Umweltgefahren | Nicht klassifiziert | Nicht als Meeresschadstoff eingestuft. | Nicht klassifiziert |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Siehe Teil: 2 | | |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | Nicht anwendbar | | |

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

| | |
|---|--|
| <p>15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</p> <p>15.1.1 EU-Vorschriften Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen</p> <p>15.1.2 Nationale Vorschriften</p> <p>15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung</p> | <p>Nicht eingeschränkt Nicht bekannt Eine Chemikalien-Sicherheitsbewertung gemäß REACH ist nicht erforderlich.</p> |
|---|--|

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: Neue SDS-Verordnung 2015/830 Format, alle Abschnitte wurden aktualisiert, um neue Informationen enthalten. Bitte überprüfen Sie SDS sorgfältig.

Literaturhinweise:

Vorhandenes Sicherheitsblatt (SDS), Harmonisierte Klassifizierung und Bestehende ECHA-Registrierung(en) für Trimethoxy(methyl)silane (CAS Nr. 1185-55-3), Methanol (CAS No. 67-56-1)

Literaturquellen:

1. Frederick, L.J. et al., 1984, Investigation and control of occupational hazards associated with the use of spirit duplicators., Am Ind Hyg Assoc 45: 51-55

EU Einstufung: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) & 2015/830 erstellt.

Überarbeitet: 2.0 Datum: 30 April 2018

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH),
1272/2008 (CLP) & 2015/830

www.vishaypg.com

| Einstufung des Stoffs oder Gemischs Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Klassifizierungsverfahren |
|--|----------------------------|
| EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. | Berechnung des Grenzwertes |

LEGENDE

LTEL: Grenzwert Langzeit-Expositionsgrenzwert
DNEL: Konzentration unterhalb der die Substanz keine Wirkung auf den Menschen hat
PBT: PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch

STEL: Grenzwert Kurzzeitwert (15 min)
PNEC: Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist
vPvB: sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar

Einstufung in Gefahrenklassen / Klassifizierungscode:

Flam. Liq. 2; Flüssigkeit entzündbar., Kategorie 2
Acute Tox. 3; Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 3; Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4; Akute Toxizität, Kategorie 4
STOT RE 1; Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1

Gefahrenhinweise

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301: Giftig bei Verschlucken.
H311: Giftig bei Hautkontakt.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Hinweise auf Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Schrift stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendung unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber- und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

Disclaimer

ALL PRODUCTS, PRODUCT SPECIFICATIONS AND DATA ARE SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE.

Vishay Precision Group, Inc., its affiliates, agents, and employees, and all persons acting on its or their behalf (collectively, "VPG"), disclaim any and all liability for any errors, inaccuracies or incompleteness contained herein or in any other disclosure relating to any product.

The product specifications do not expand or otherwise modify VPG's terms and conditions of purchase, including but not limited to, the warranty expressed therein.

VPG makes no warranty, representation or guarantee other than as set forth in the terms and conditions of purchase. **To the maximum extent permitted by applicable law, VPG disclaims (i) any and all liability arising out of the application or use of any product, (ii) any and all liability, including without limitation special, consequential or incidental damages, and (iii) any and all implied warranties, including warranties of fitness for particular purpose, non-infringement and merchantability.**

Information provided in datasheets and/or specifications may vary from actual results in different applications and performance may vary over time. Statements regarding the suitability of products for certain types of applications are based on VPG's knowledge of typical requirements that are often placed on VPG products. It is the customer's responsibility to validate that a particular product with the properties described in the product specification is suitable for use in a particular application. You should ensure you have the current version of the relevant information by contacting VPG prior to performing installation or use of the product, such as on our website at vpgsensors.com.

No license, express, implied, or otherwise, to any intellectual property rights is granted by this document, or by any conduct of VPG.

The products shown herein are not designed for use in life-saving or life-sustaining applications unless otherwise expressly indicated. Customers using or selling VPG products not expressly indicated for use in such applications do so entirely at their own risk and agree to fully indemnify VPG for any damages arising or resulting from such use or sale. Please contact authorized VPG personnel to obtain written terms and conditions regarding products designed for such applications.

Product names and markings noted herein may be trademarks of their respective owners.

Copyright Vishay Precision Group, Inc., 2014. All rights reserved.